

Universität Flensburg *ilans*

Entwicklungstheoretische Grundlagen

Markus Raab
raab@uni-flensburg.de
www.uni-flensburg.de/~raab

Überlegen Sie sich zwei Bewegungsaufgaben, die sowohl schnell als auch genau realisiert werden müssen.
Beschreiben Sie an einem Beispiel das allgemeine Phänomen des speed-accuracy trade-off.

Beispiel: Ablegen eines Balles auf einem Zielfeld
Springen von Zielmarkierungen zu Zielmarkierungen

Das Fittsche Gesetz: $MT = b + a \cdot [\log_2(2D/B)]$
zum Geschwindigkeits-Genauigkeits-Austausches (speed-accuracy trade-off) bei schnellen Zielbewegungen bedeutet, dass die Bewegungszeit (MT) einer Armbewegung beim Ablegen eines Balles auf einem Zielfeld linear mit den Genauigkeitsanforderungen $[\log_2(2D/B)]$, durch die Größe des Zielfeldes repräsentiert, ansteigt.

Entwicklungskonzeptionen

Person	Umwelt	
	passiv	aktiv
passiv	Biogenetische Konzepte	Umwelt-deterministische Konzeptionen
aktiv	Strukturgenetische Konzeptionen	Interaktionistische Konzepte

Bauer, 1994, S. 30: Handbuch motorische Entwicklung

Zusammenfassung + Übung

- **Nennen Sie vier Methoden zur Erhebung von Entwicklungsveränderungen. Wie lässt sich der Anteil genetischer und umweltbedingter Veränderungen abschätzen bzw. messen?**
